



Erste Mitgliederversammlung der IGIMP am 1. November 2019 während der 53. Med. Woche in Baden-Baden

Bericht von HP Dr. rer. nat. Dieter Sonntag

Der Präsident der IGIMP, Herr Dr. Oettmeier begrüßte zunächst die 20 Teilnehmer. Er informierte noch einmal über den Verlauf des Neugründungsprozesses und die Ziele der Gesellschaft. Eine zentrale Aufgabe ist es, das Wissen über die Pleomorphologie, Milieumedizin und Immunbiologie aufzuarbeiten. Dabei sollen das Alte und Bewährte mit neuen Erkenntnissen aus Medizin und Wissenschaft zusammengebracht werden. Dies gilt sowohl für theoretische als auch für praktische Inhalte.

Darüber hinaus wies Herr Dr. Rau daraufhin, dass auch im Bereich der Dunkelfeld-Mikroskopie fundierte Standards herausgestellt und dokumentiert werden müssen, um die hohe Wertigkeit dieser Diagnostik weiter zu erhalten und zu vermitteln. Dabei ist eine Zusammenarbeit der IGIMP mit der Interessengemeinschaft – **Dunkelfeld (IG-DF)** vorgesehen. IGIMP-Mitglieder können deshalb kostenlos an den fachlichen

Treffen der IG-DF teilnehmen (Informationen unter www.IG-DF.de Ansprechpartner Herr Jörg Rinne, Herr Joachim Bauer).

Erste Projektplanung zur Umsetzung der Ziele:

Eine wichtige Voraussetzung für die Bearbeitung der genannten Themenbereiche innerhalb der IGIMP und später auch darüber hinaus ist die Festlegung und Definition einer einheitlichen modernen Nomenklatur. Deswegen wurden zunächst folgende Projektgruppen gebildet:

- Aufarbeitung der pleomorphologischen Nomenklatur und Darstellung derselben auf einem Poster (J. Rinne, J. Bauer)
- Definition des Begriffs und Inhalte der modernen Isopathie (Dr. Rau, Dr. Sonntag)
- Definition des Begriffs Milieumedizin (Dr. Oettmeier)

- Definition des Begriffs Immunbiologie (Dr. Vogiatzis)

Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesen Projekten mitzuarbeiten und können sich gern beim IGIMP-Sekretariat (www.IGIMP.com) oder direkt bei den Projektleitern melden. Bis zur SANUM-Tagung am 14./15. März 2020 sollen erste Berichte vorliegen.

Ein weiteres Projekt ist die Überarbeitung der Homepage (www.IGIMP.com) mit Aufbau einer Literaturlistenbank, welche die Mitglieder kostenlos nutzen können. Daran gekoppelt sind der spätere Aufbau eines Forums für den fachlichen Austausch von und mit Experten (Expertennetzwerk).

Abschließend wurde der Jahres-Mitgliedsbeitrag beschlossen:

- CHF 90,- € 80,-

Der Mitgliedsantrag kann auf der Homepage (www.IGIMP.com) heruntergeladen werden. □